COVID 19 Präventionskonzept

Dieses Konzept ergeht an alle Eltern der Camp-Teilnehmer und Mitglieder des Betreuerteams vor Beginn des Camps.

1. Schulung und Aufklärung

- Die Schulung der Betreuer und Personen die im Camp anwesend sind erfolgt in einem Briefing per Mail bzw. und im Teamgespräch vor Beginn der Camp-Wochen.
- Die Eltern werden m Vorfeld über die gelten Maßnahmen und das erhöhte Risiko einer Ansteckung informieren.
- Die Aufklärung der Teilnehmer erfolgt beim Begrüßungsgespräch nach dem Eintreffen am Camp-Gelände.

2. Organisatorische Maßnahmen

- Vor Campbeginn wird ein Corona Antigen-Schnelltest von jedem Camper gemacht. Alternativ können sie einen Test mitbringen, der nicht älter als 48 Stunden ist.
- Die Aufteilung des Camp-Geländes erfolgt so, dass möglichst Verwandte bzw. gut Bekannte zusammen in einem Bereich sind.
- Die Zelte werden mit 2 m Abstand über das Camp-Gelende verteilt.
- Das Camp findet in Kleingruppen statt. (die Gruppen werden beim Begrüßungsgespräch eingeteilt)
- wenn das Wetter es zulässt findet alles im Freien statt.
- Anwesenheitsliste von den Teilnehmern und beteiligten Personen.
- Personalisierte Trinkflaschen werden zur Verfügung gestellt.
- Ein entsprechender Vorrat Desinfektionsmittel, Mund Nasenschutz, Einmalhandschuhe ist vorhanden.
- Standorte für Desinfektionsmittel, Einmalhandschuhen sind mit Piktogrammen markiert.






3. Verhaltensregeln für TeilnehmerInnen und Betreuerteam.

- Regelmäßiges Händewaschen ist wichtig, insbesondere
- vor dem Essen.
- nach Benutzung der Toilette.
- immer dann, wenn die Hände verunreinigt sind.
- Die Durchführung der Händehygiene mit warmem Wasser und Seife ist notwendig, wenn die Hände sichtbar verunreinigt sind. (mindestens 30 Sek. gründlich Waschen, auch den Daumen)
- Husten oder Niesen in den gebeugtem Ellbogen oder in ein Taschentuch, und dieses sofort entsorgen.
- Mit den Fingern nicht ins Gesicht greifen.
- TeilnehmerInnen aus Risikogruppen sind am „Erlebniscamp Abenteuer Angeln“ keine angemeldet. Sollten solche noch angemeldet werden, wird auf ihre Bedürfnisse besonders eingegangen.
- Gegenstände von anderen Kindern zu verwendet ist untersagt.
- Abstand halten und den Körperkontakt auf ein Mindestmaß reduzieren.

4. Allgemeine Maßnahmen

- Regelmäßiges Wechseln bzw. Reinigung von Kleidung, Bettwäsche wenn möglich.
- eigene Handtüchern und Badehandtücher verwenden. Nicht im Bad liegenlassen!
- Möglichst viel trinken.
- eigene Trinkflaschen verwenden. (werden ausgegeben)
- Atemwege/Schleimhäute möglichst feucht zu halten.
- Hygiene möglichst oft bzw. nach Bedarf.
- Regelmäßiges Lüften der Aufenthaltsräume.
- Campordnung verstärkt einhalten.
- Beim Benutzen von WC und Bad ist unbedingt auf Sauberkeit achten.
- Bei Benutzen von WC und Bad Einmalhandschuhe verwenden oder Hände desinfizieren.
- Reinigen und Desinfektion der Aufenthaltsräume erfolgt mach Bedarf jedoch mindestens






einmal täglich.

- Bei Betreten des Frühstückraums, vor dem Mittag- und Abendessen die Hände desinfizieren.
- Den Kindern ist beim Essen ein fixer Platz zugewiesen und sie sitzen ausschließlich mit Kindern derselben Kleingruppe am Tisch. Zwischen den Tischen der Kleingruppen wird der Abstand von einem Meter eingehalten.

5. im Verdachtsfall / Auftreten von Symptomen

- Sollten TeilnehmerInnen selber an sich Anzeichen von Symptomen verspüren, sollen sie umgehend einen Betreuer informieren.
- Kinder, die vor Beginn des Camps akute Infektionen aufweisen, dürfen Storno kostenfrei oder Übertragung der Zahlung auf 2021 zu Hause bleiben, ebenso, wenn in der Familie ein Infektionsfall auftritt.

Die häufigsten Covid 19-Symptome:
u. a. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Atembeschwerden und Müdigkeit. Es kann auch zu Durchfall und Erbrechen.

Andere Symptome:
sind Schmerzen, verstopfte Nase, Kopfschmerzen, Bindehautentzündung, Halsschmerzen, Geschmacks- oder Geruchsverlust, Hautausschlag und Verfärbung von Fingern oder Zehen. Diese Symptome sind normalerweise mild und beginnen allmählich. Einige Menschen infizieren sich, haben aber nur sehr milde Symptome. Siehe auch: https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus

Nicht jedes Krankheitssymptom muss gleich eine Corona-Infektion sein. Wenn gesundheitliche Probleme auftreten, heißt es Ruhe bewahren und keine Panik auslösen. In diesem Fall sind mit den Hauptverantwortlichen des Camps das Vorgehen abzuklären und die Eltern zu informieren.






6. Sollte es zu einem Verdacht kommen, ist umgehend zu reagieren!

- Kinder mit Symptomen werden bis zur Klärung des Verdachtes durch das verständigte Gesundheitspersonal sofort in einem eigenen Raum untergebracht.
- Sofortige Verständigung eines Arztes Dr. Kartous Sankt Nikolai 51, Telefon 03185 20252 und der zuständigen Gesundheitsbehörden Telefon 1450.
- Sofortige Verständigung der Eltern des betroffenen Kindes, es sei denn, die Gesundheitsbehörde rät zu einem anderen Vorgehen.
- Den Gesundheitsbehörden werden im Bedarfsfall alle notwendigen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO im Sinne des Gesundheitsschutzes zur Verfügung gestellt.
- Risikominimierung: Niemand verlässt bis zum Eintreffen der Gesundheitsbehörde das Camp.
- Den Anweisungen der Gesundheitsbehörde ist zu jeder Zeit Folge zu leisten.

7. Sonstiges

- Die Eltern werden in Kenntnis gesetzt, dass sie eine Erkrankung innerhalb von 14 Tagen nach dem Campende der Campleitung unter 0664 3586961 oder info@abenteuerangeln.at melden müssen.

Reinhard Frewein, Campleiter, 1. Juli 2021
Wir geben dem Virus keine Chance

Erlebniscamps Abenteuer Angeln
Büro: Remschniggstraße 260, 8454 Arnfels, Camp: Lamperstätten 3a, 8505 Sankt Nikolai im Sausal
Telefon +43 664 3586961, E-Mail: info@abenteuerangeln.at




